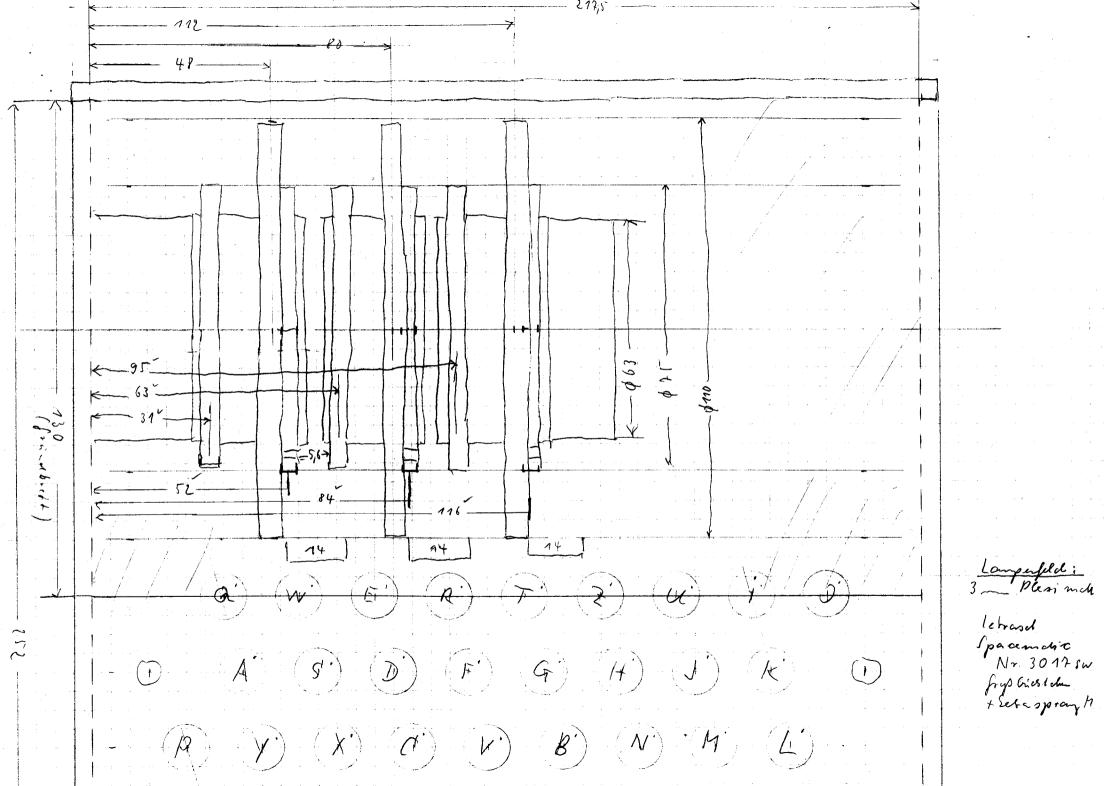
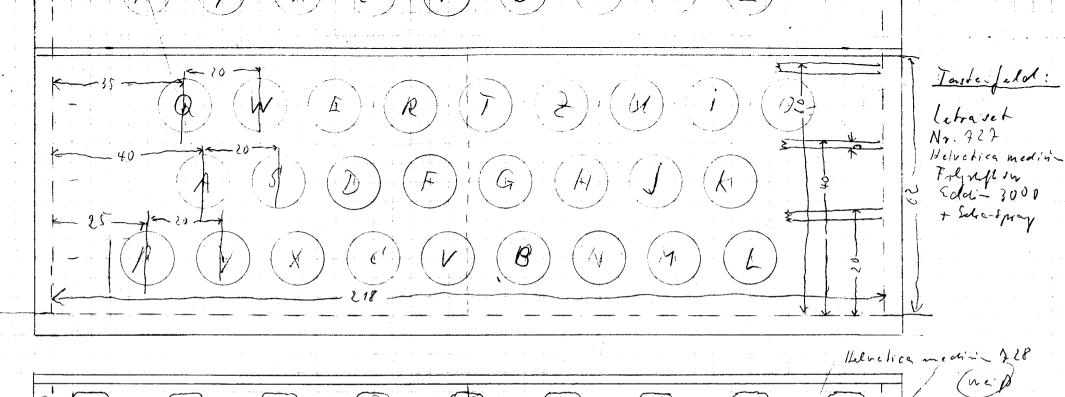


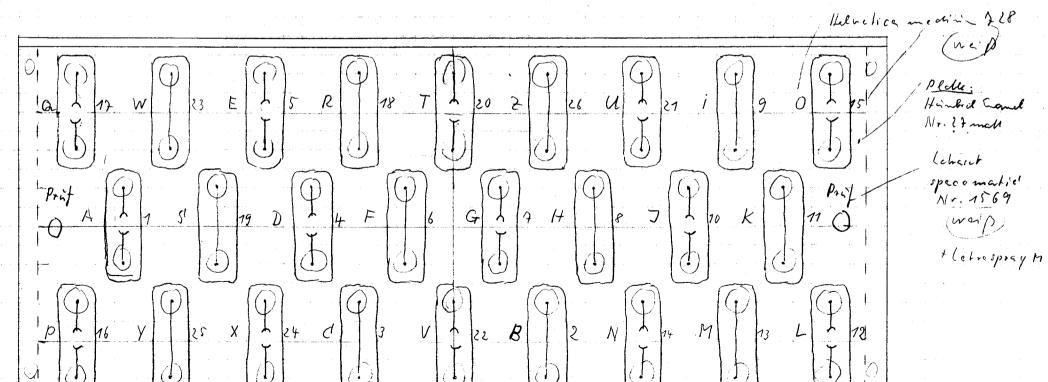
ntichseite peselen)

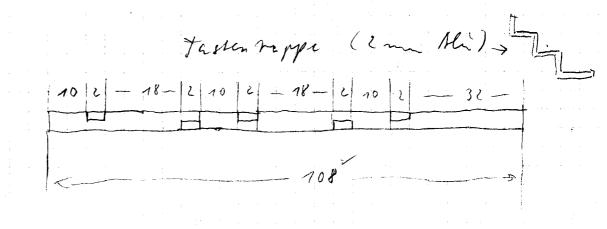
4 4	. The second second second				,	,	2.		-		,				
	Farbhode	B	1			<u>.</u>		F.		.,				17	26.
	1910 hour		\ <u>C \</u>	3 7	<u>~ .</u>	9 C -		<u>h</u>	7		<b></b> -			<u></u>	
· A	ws-sw	r			•	*		٠		•	•	•	*		•
B	ws - 6 r		-		•		4	•			•	1	•	•	÷
C	ws-rt					*		,		•			1		
D	ws - or														
E.	ws - se														
F	ws 9n	. ,												·	
	ws-bl														
<del></del>	ws - 9 m								r						
	g = - sw					*									
. , , <u>, , , , .</u>	ge - gn.														
	Se-gr				,										•
14	br-se	•												•	
N	br - gn							-				,	٠		
0	br - ws														,
P	rt - sw														
, Q	rt - gr										, <b>,</b> .				
R	gn - sw														
	.gn - ns										٠,				•
T. U	9 r - sw														
V	5 r - ws b€ - sw			. 7.	-						-		٠.		* .
	$b\ell - sw$				, .	•						,			
Х	vi - sw											=			*
у,	vi - ws				*			•							
7	vi - je				٠	•			•				1	. 1	<b>k</b> .
													-		

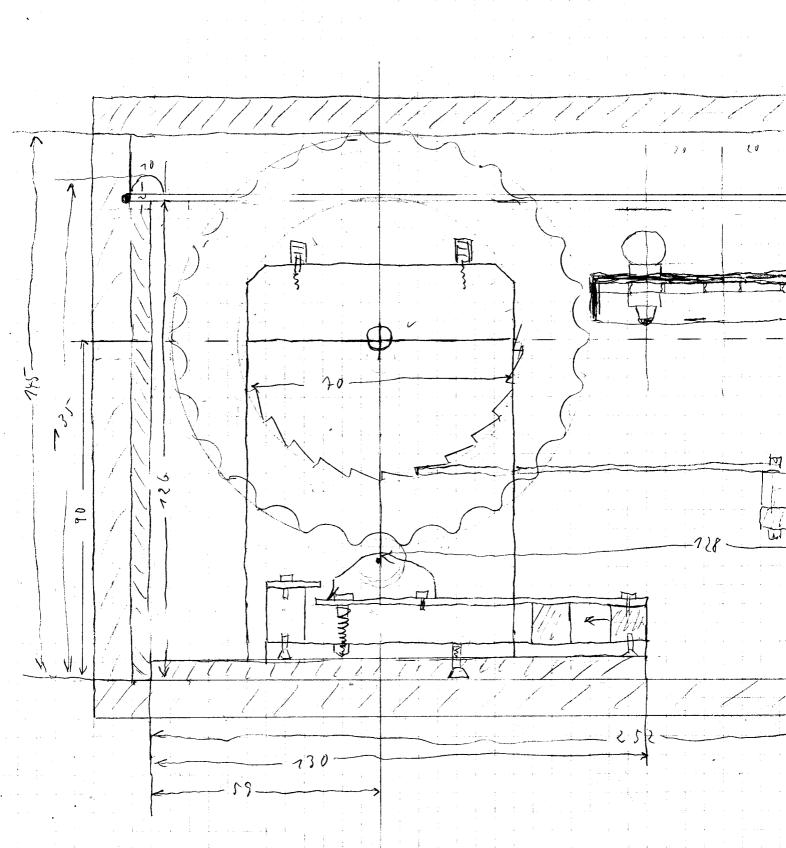
principal dange (-) sw Torsten (+) rt











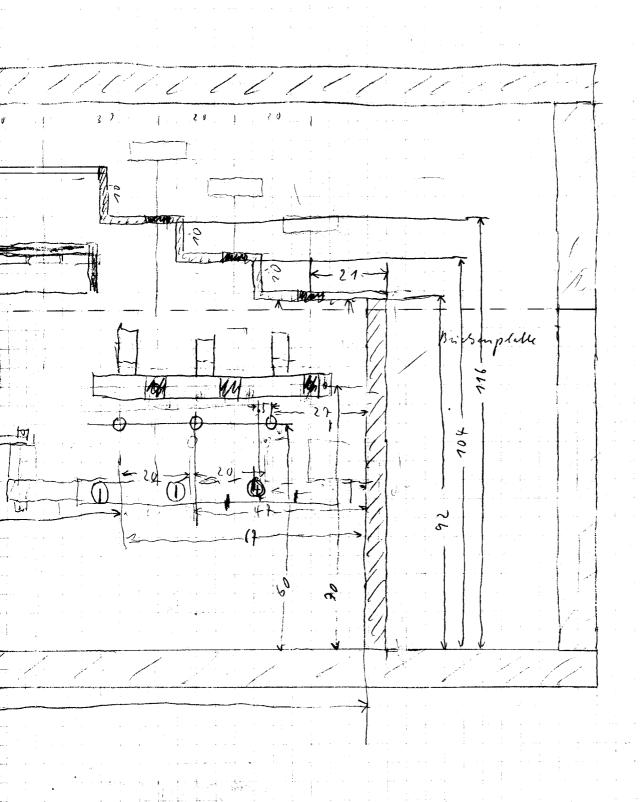
Frank; Humbrol Cumel Nr. 27 mell

Tartubulgar: 60 & Born at Obrhund: 41 d2, 3

10 4

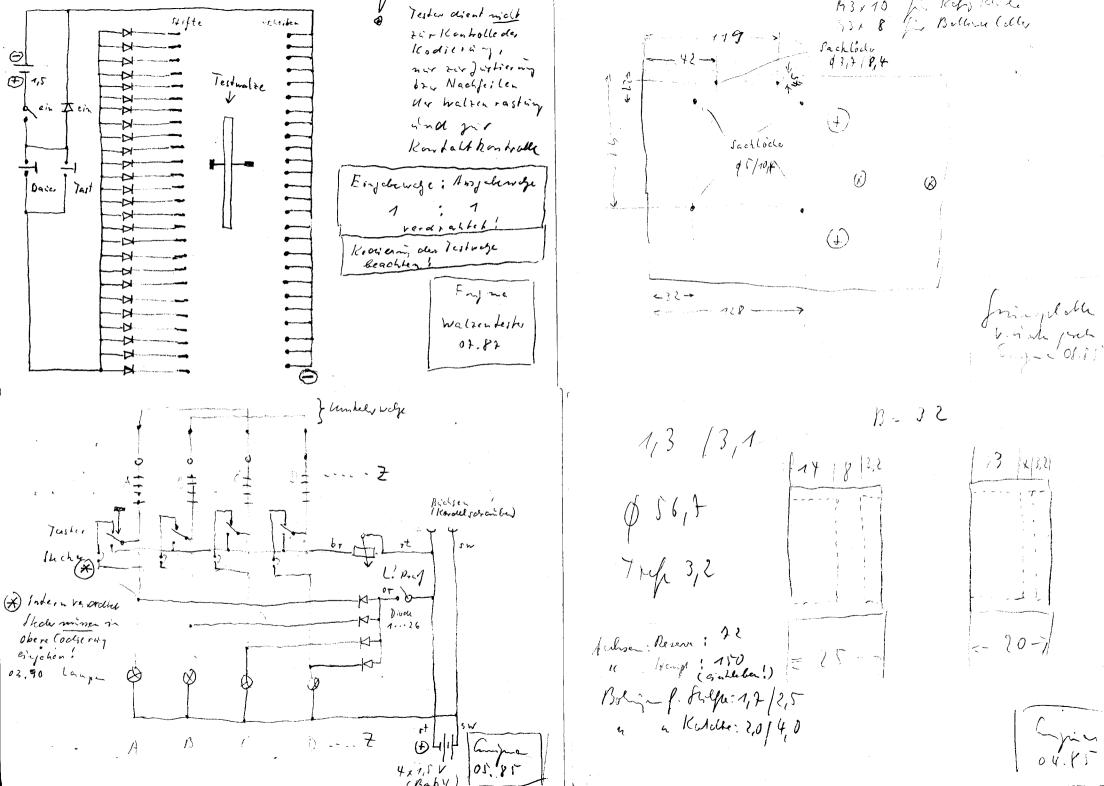
Tartufeden: Allowell 0,5 perialle and Starge 176

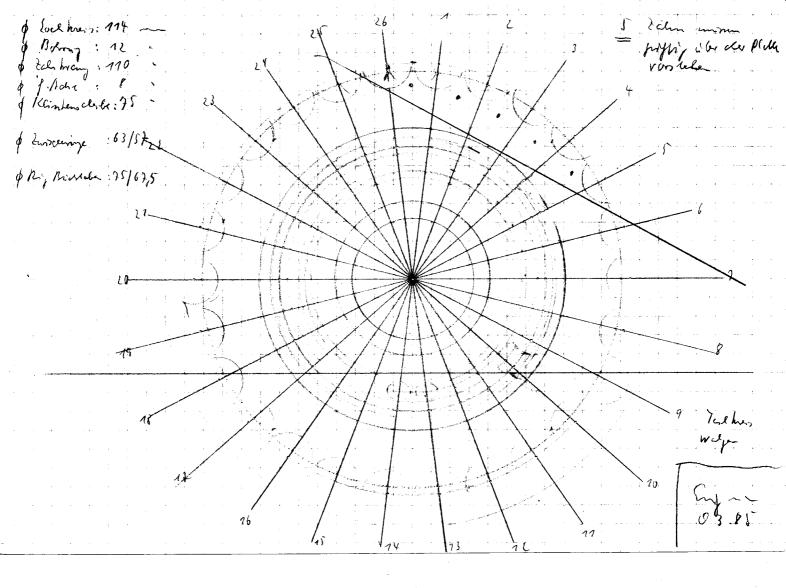
Splike: d2,3 x 20

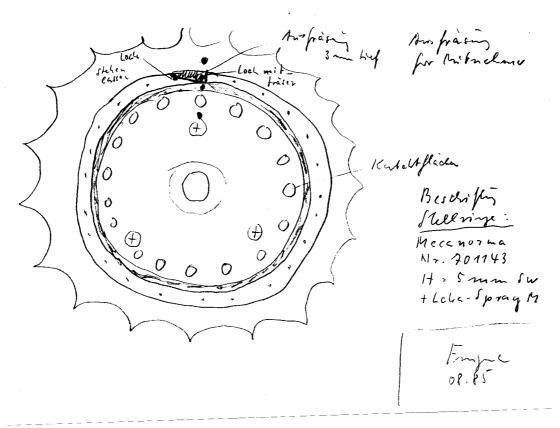


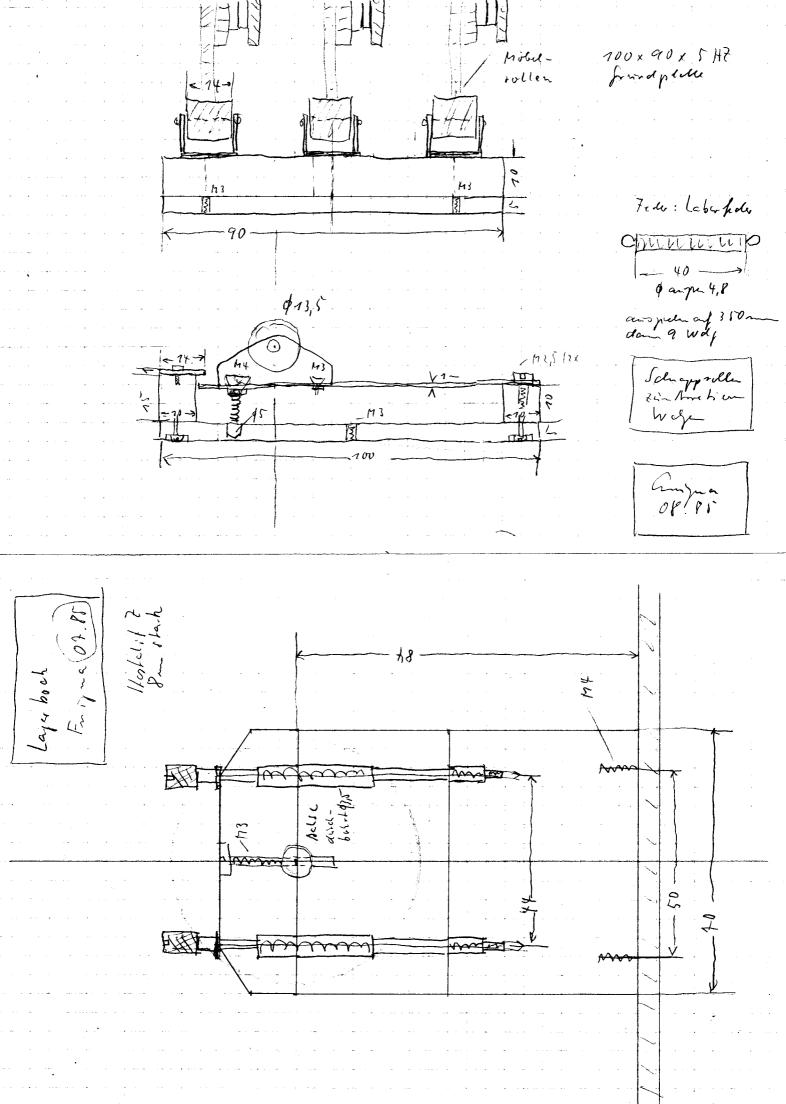
I) wham on Byriffer is of Bejerdaninger Klastert when in offeneres spreak geschiebene Text fileinket oder Sollindlicht ist ein nach einem listimte Sollind Vasellineli light Un readely ein Klakerles in felin het t Tellisch ham sovel Ver- als and Mollischen soin Sollinder form not do fist, and den geschischt word Tellersel set de excessibile has filming from for des Sellind refilment of the Chiffment marchine) Telliselmittel 351 des zur Sellisels a furderlich Belelf, 2 13. Cliffmer -15 Ove Variation des Cliffmer modern Enima huy a ministerior gesonwerd befaller. Ore all puriosen Schristreple in a in der Vorschrift, Die Heeres - schlissel (H. Dv. S. 7), Abschnit IX, onte hoursing for du Bearing der Chiffren and in du 7 fe braids anleiting für die Chiffrien - mascline Lyna (VH. Dv. g. 13) & enthalten. M. Sellis il inter layer. (les Selline we chock topich (Taposelline). One Sellinel in al situe Kenn seichningen (vsl. IV.) werden inte 2 ammentoning der ein sellien Taposollined und Kenn seichningen in eine 3 Sellinelthyl « mit aufgedinchter Kenn prippentope in at Kennymppen weiser in ales Rept für einen wennet

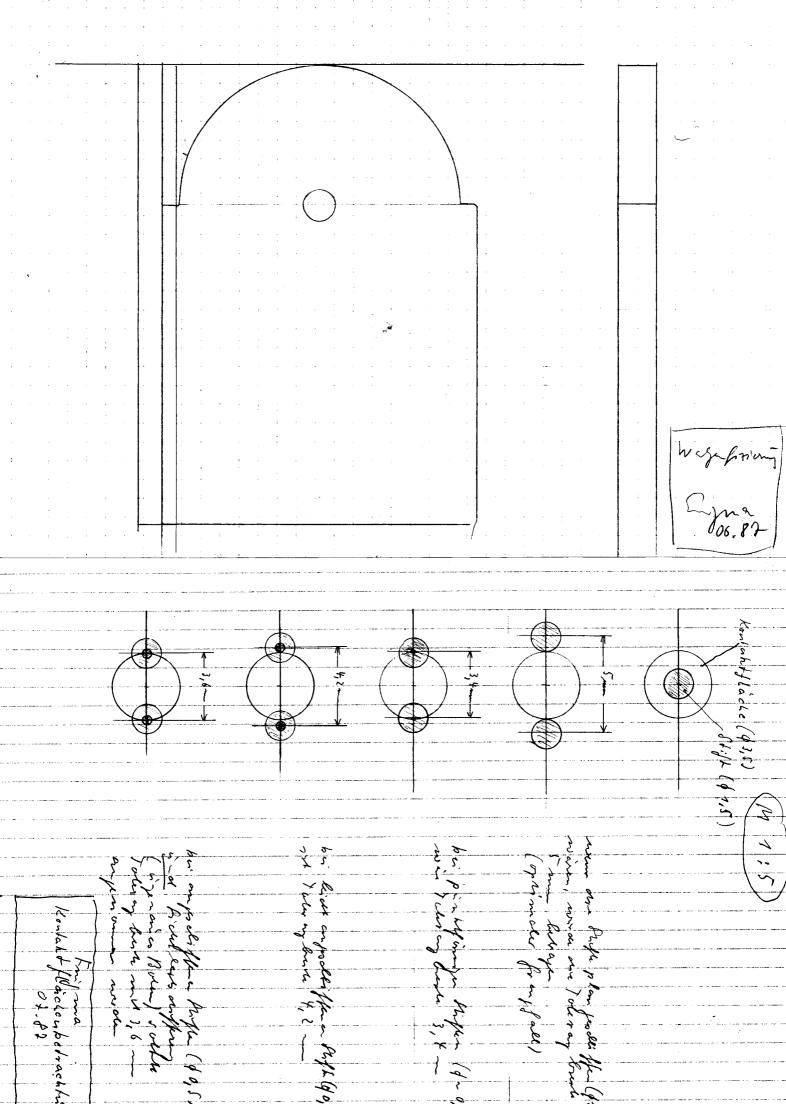
VIII. Bappiel July 1 ageschlind, march mengellarel for Manch Man.) Datin Walsalage 16 11 V The cheeve brading Ken frippe CODIFRAG JULSTX ada nut oper vxx ngd overen Tapsellinel ist du Clippiuma odine e'zistella (vgl. the in nedfygerden Bismie airjes ofh Sellindtest it and felein I alling prince mode mid alle Olypher no dine getasted, son den will historial pervalle woorden A. Verselliseln. to entrallimetralister Symial: Tay 4.5.1 Algango peil 10,55 celler Korps kommande VI an prift S. unai 0345 aler mir 3, and 10. Dix. I and be mangach fef. Frond: willbest stop Nova and jan 7. - aux Versellanding int der Platest des Sprides gam. 14. Dv. g. 2, 2. H. 40 une folgt micden producion: Korpshammande roesen X Seg sangerspfrenken man mill drei vie finent who mit dritter ind relater div x feind bei maisach x Set stound X mil bertshofon mord an young Auf dem Sprick formilar lægeided der Sollegsler due im Tages-sollissel varges aletelene Ensags telle (in Baspiel & frigge) for die Kenn-fringere sind spark deuse fringepe bein Entgen de Spridsallische byw. des Sollissel teg les ans. 21. le Schenpler malls de Spridsolline, 7 B. XFR (24 06 1P) ind to let over 3 Marshba vermed not an ader with sid due Mal-staben h fi k l k er geber, one inter Mondandering der nathräft at ein-Enselproten Kenngrigge (vfl. 2 iff. 20) als erste Mickstaben des zi be-für dem den Sprinder medler zinschen ben ma. made sulls der Schupler leer sund glend bleibuder Probelle der Chiffmer negaline in der Fansten die als Spridsellinel prichte Bid-24 alen X F R (24 06 18) en mod fartet plen Klastert. Die vick ergeben dan Micholabe werder in Ansollings on one 6 Knichtaken, and bein Toplan ales prids clariels entstanden mot, meder geselvielen. Och merden gler'el it by frapper 2 5 ge I Bridstolm fes a del es explot will folgender Sollwick hert: , , , , b s f e x c y d , j , g g a r z m n f o p u b h f e a e i v d hfihl)...h hfihl tsalm vordlissely lgredlfijy xmjyragztl lnarz geduu (pm of sellassel) m 0 0 x 2 gnhyc unfhe s siwf JVS for aih x g ne j p f 1 v j r le e k k h a bskgh afehw l pbme egaim bing c' Les Bepielens des for due Sellisselis de Sprieles ver me de ten Sellissel torfel sot and dem Tayes sellissel en e des 4 Kem pripper, 2 19 7 mix Le en melmen, onie 3 18. 1 m & imposells wind in or in his Vorangelle Eve er Tilbies tele 13. 18. 20 le («, als Vern grippe an au aisperparter Pelles Unter ger de veranses in des Sprich routes (vgl. 2. flu 12) Parter der zir alecrumbler ig ferrye Sponich. 0405-1755-145 hfihl ulzny bsgex nafop dydri ubhfe rsalm l'gred aeivd m00x3 9 9- 3 & le 9- 2 d'il xmjyr enarz dikxg ssiwf jusfa gnkye unfhe afohw bskqui n d j p f e k h h d egaim fojre lpbme b,nge

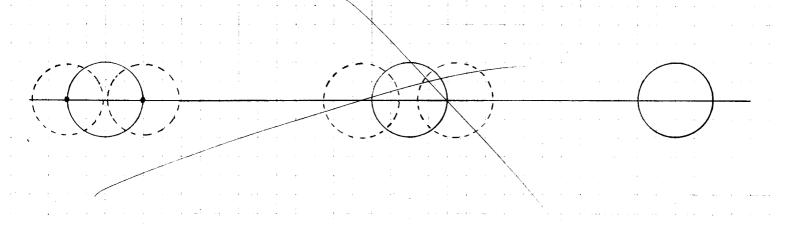


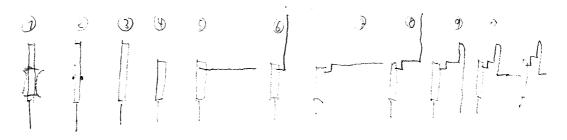












Mersoline bi Kutaltherstelling!

Faralle Ratalle 02.25

Engra 02.97 Einjohervelje var (2) 1 Kartens helte Eit olelle France 10.05.2002 Herr Strecker Knyther if a 18d Bride in Kellen Dity, 25) we be Marine

	Teile	pro	Wal	<u>,</u>
Romaldo	sterler		1	•
	us derby		1 2	· · · · · ·
Konpa	m'h		1	i : :
Saraile Muny			16	
U-Sol	len Len	1 1 1	2	
Techer Noche			1 1 1	
Spein	le clarke		2	
Suffe			26 26 26	· · ·
teden sund Eistfar	Cem		26	
I Ilu	hishel (Verdelli	ر ر	26	
		2	08	

C7 24. 65

(Enjampinge) Comp ma (1985-1987) North inding in Stede vehickingen and felolen, inhe vacable Mischinitte Wagen ma alferten Rordel schanten impolen MI fam (hopf odranba (Styrnsk) i (Platterete) micht line! Anselly Bogn (sun) fix llappe It also known any 150 mm tilings olivers Nobe bleben (1) boten (1) Burstelen Typen (Icsten) hleben Begrenging Kinsel mod vom Kingele vælge formene (jurkenber) Umhelvodge Schuminschaulen vollstanan Rebraids onleiting new Stellninge boten (Marking roter Pinh) Sololde " Cyna is. Illappe met Lobre 01,90 Predochine vollstandy Federm Schrapproblem new 02,90 Hebeboch neines Sigstem Has heren Ado and friling fisher Mobile distable justieren I chrenk me dans mis Pfell Helindling f Wagen Bollevillering morher It up he's her block montioner Versolline nen Sheyen feitenfilming Limsay (Foly!) Erseprodyn verdrakten in of wagen halling ( Ado c + Teller) Kerolel scharlen for Abole ahhlagen my Finge is Atissolaid Bucksen leisten for So of skeder state then Ht Welp 1 min for 01.97 Entrepling topovert Japle Ads & claim, her h & forinde hickory nothing 1. Stop When neie Hedersdine (dismer) Kutalisingle fleide lange Nogen minner cren Walantehn me modelle store contact ! vil theel of. 900

Miny 19 20 x1 Randelmissen lise! " and blother wite" wenn and Shiftente Radelmenter felich vind, ziche wich der Stifle lean?

Reparatar Wage.

08.94

(Blindsoranter)

05.02 h B land mal! 10:2015; micht bestack) + buitest

Alfred Zesch Hermann Allmers Str. 42 2970 Emden

Herrn Werner Girbig Feldbergstr. 36 6234 Hattersheim

Sehr geehrter Herr Girbig,

Ihr Schreiben vom 11.4.85 habe ich in Händen und will Ihnen gerne die Fragen beantworten, an die ich mich nach 40 Jahren noch erinnern kann.

Lehmann Willenbrock war Kommandant auf U 96 von der Indienststellung September 1940 bis nach dem achten Einstz 1941. Während dieser Zeit war ich selbst als Oberfunkmaat ebenfalls an Bord. Übrigens waren es vier Funker, zwei Mannschaften und zwei Maate. Ich selbst hatte aber vorher schon vier Unternehmungen mit dem Boot von Kptln Liebe U 38 hinter mir.

Lehmann Willenbrock bekam ein Landkommando in Brest und fuhr nach der Einkesselung von Brest mit U 256 nach Norwegen um dort wiederum ein Landkommando zu übernehmen. Ich selbst wurde nach einer Beförderung nach Aurich als Lehrer für U-Bootsfunkgasten beordert. Dort beendete ich auch den Kriege Übrigens, L. W. fuhr nach dem Kriege als Kapitän auf Handelsschiffen und war auch Kapitän des Atomfrachters "Otto Hahn"

So, das war das perönliche. Es gäbe noch viel zu berichten aber die Zeit. Will am kommenden Dienstag eine Reise antreten, an den Rhein, meiner Heimat.

Nun zu dem Schlüssel " M ". An Bord war das Gerät mit vier Walzen deren innere Einstellung jeweils von dem 2.WO vollbracht wurde. Die Unterlagen für die Entschlüsselung der Funksprüchen waren allesamt im Funkraum, für alle Funker zugänglich, untergebracht. Im wesentlichen waren dies die Steckerverbindungen und Tagesschlüssel. Alle diese Angaben waren auf rotem Papier mit roter Farbe gedruckt. Bei Berührung mit Wasser waren die Angaben völlig unleserlich. Dehalb, größte Vorsicht vor Kondenswasser! Jeden Abend wurde der verbrauchte Teil der Unterlagen abgeschnitten und zerkleinert außen Bord geworfen. Alle Funksprüche wurden von dem wachhabenden Funker entschlüsselt. Ausgenommen die die am Anfang das Wort "M-Offizier" enthielten. Diese Funksprüche entschlüsselte der 2.WO. Dies kam aber relativ selten vor. Ausser den Funksprüchen übermittelten wir aber auch zu Verhinderung der Peilgefahr durch den Gegner die sog. Kurzsignale. Bei diesem Verfahren wurden aus einem Wörterbuch eine Buchstabengruppe entnommen, die als Inhalt mehrere Sätze enthielt. Auch diese Unterlagen befanden sich im Funk-

Um das Entschlüsselverfahren für den wachhabenden Funker etwas zu erleichtern bedienten wir uns folgender Mimik: (Wurde von der Werft geliefert)

Alle Signallampen aus dem Schlüssel M wurden entfernt. Dafür wurde ein flacher Blechkasten aufgesetzt, der für jede Lampenfassung einen Kontaktstift hatte. Also ein flacher Kasten mit 26, nach unten ragenden Stiften. Von diesem Kasten führte ein 26 paariges Kabel zu einem Verstärkerkasten (Innenleben nicht bekannt). Auf die Tastatur der an Bord vorhandenen Reiseschreibmaschine "Erika" wurde

nun ein Gestell gesetzt, das für jede Taste einen etwa 10 cm langen und etwa 16mm dicken Magneten trug. Wenn nun die Kenngruppe des betr. Funkspruches eingestellt war, brauchte man nur noch die empfangenen Buchstaben in den Schlüssel zu drücken und die Schreibmaschine schrieb dan alles auf das Papier. Da die Funksprüche zweimal hintereinander gesendet wurden, konnten erfahrenen Funker den Funkspruch beim ersten mal aufnehmen, die Kenngruppe schnell herausuchen und beim zweiten mal den Funkspruch gleich in den Schlüssel drücken, der wurde dann sogleich geschrieben.

Die Stekerverbindung des Schlüssels wurde täglich geädert, die innere Einstellung (die Walzen) je nach Unterlagen. Letzteres nur vom 2.WO.

So, warum der Holzkasten. Ja, das kann ich auch so nicht sagen, ich vermute aus Transportgründen. die Walzen waren in gesonderten Kästen aufbewahrt (wenn nicht benötigt) ich selbst habe noch einen solchen Kasten zur Aufbewahrung von Kleinkram hier.

Einige Schlüssel "M" können noch besichtigt werden bei der Fernmeldeschule der Marine in Flensburg - Mürwik. Dort ist ein kleines Museum für alte Marine-Nachrichtengeräte. Ein Kptltn Timm betreut diese Sammlung und ich habe diese im vergangenen Jahr besichtigen können. War schon ein Erlebniss die alten vertrauten Gerät einmal wieder zu sehen.

Ein paar Worte zu dem Film:

Dies waren nur die Erlebnisse einer Reise. Ich habe 12 solcher Reisen erlebt und die waren meist nicht weniger dramatisch. Ertsaunlich die Genauigkeit der Nachbildung des Innenlebens des U-Bootes Man konnte sich in alte Zeiten versetzt fühlen. Ansonsten hat Herr Buchheim, er war ja auch bei der bertr. Reise an Bord, einen Roman geschrieben. Alle bei der Marine jeweils man gehörten Redensarten Zoten usw. hat er kompromiert uns in den Mund gelegt. Wir haben uns auch anders unterhalten können. Dehalb, wegen der obszöner Redenarten (unentwegt) haben wir Herrn Buchheim auch nicht zu dem Treffen der Überlebenden, 26 Personen, nicht eingeladen. Wir sind ihm etwas böse. Die SCHAUspieler, besonders der Kommandant, haben mir gut gefallen.

So, das soll es gewesen sein. Ich hoffe alles wesentliche Gefragte beantwortet zu haben und verbleibe

mit besten Grüßen

defeat the

n Kelkheimer Zeitung" Nr. 19 08,05,2002 Seike 3





plar der "Enigma" im Nordatlantik von den wieder für die Zuschauer auseinander.

Fast schon Hochbetrieb zu "nachtschlafender Briten (nicht von den Amerikanern, wie im Gla-Zeit" am Sonntag Morgen gegen 10 Uhr im Kino mour-Film aus Hollywood gezeigt) aus einem Kelkheim: Gunther Tünnermann führte seinen tauchunklaren U-Boot geborgen wurde, war dies originalgetreuen Nachbau der Chifffrier-Ma- das Ende der Schlacht im Atlantik und das Toschine "Enigma" der Deutschen Wehrmacht im desurteil für unendlich viele Matrosen. Englänletzten Krieg vor. Anlass dafür war der amerika- der und Amerikaner wusste auf die Seemeile nische Film "Enigma", den die Betreiber des genau, wo deutsche U-Boote standen. Das Er-Kino Kelkheim in einer Matinee-Vorstellung gebnis: 33.000 gefallene U-Boot-Fahrer von zeigten. Interessant war dies nicht nur für Kelk- 39.000 während des letzten Krieges. So erfuhren heimer, die an jüngerer Geschichte interessiert die Engländer beispielsweise eher als Rommel sind, sondern auch für ehemalige Soldaten, die in Nordafrika, was er an Nachschub zu erwarten mit der "Enigma" arbeiteten. "Wir hatten eine gehabt hätte. Die Briten waren schnell zu Hand Maschine mit vier Walzen" meinte einer und die und versenkten die Nachschubschiffe im Mittel-Frage tauchte auf: "Warum gibt es nur noch so meer reihenweise. Gunther Tünnermann, der wenig Exemplare von dem Gerät, das nicht nur übrigens in seinem Bastelraum den originalgevon der Wehrmacht sondern auch von Marine treuen Nachbau eines FW-190-Cockpits stehen und Luftwaffe genutzt wurde". Als ein Exem- hat, erklärte das Gerät und nahm es auch immer

, Kalleiner Zaiting : Nr. 16 17.04.2002

## Die berühmte Enigma im Kino Kelkheim

Über 35.000 Besucher sind nach deutschen Funksprüchen an die der Neueröffnung des Kino Kelk- Grauen Wölfe, die U-Boote, die heim vor 500 Tagen bereits nach im Atlantik operierten. Das war 10 Uhr einen Tag der Offenen Tür, schen U-Boot-Fahrer. verbunden mit einer Matinee und Das besondere Highlight: Der "Enigma" zuschreiben.

Erst die Arbeit von Wissen-

Hornau gepilgert, um Filme in die entscheidende Wende für die Kelkheim zu erleben. Deshalb "Schlacht im Atlantik" mit dem gibt es am 21. April (Sonntag) ab ungeheuren Blutzoll der deut-

einem Sektempfang. Um 11 Uhr Kelkheimer Gunther Tünnermann wird der amerikanische Film aus der Feldbergstraße hat die "Enigma" gezeigt, der in England "Enigma", von der es nur noch viel Protest auslöste, weil sich in ein paar Originale gibt, so liebediesem Film die Amerikaner mehr voll nachgebaut, dass sie nicht oder minder heldisch die Ent- mehr von den ursprünglichen schlüsselung der geheimsten Geräten zu unterscheiden ist. Er deutschen Chiffriermaschine wird das Gerät fachkundig vorführen und erklären.

schaftlern und das Erbeuten ei- Da die Veranstaltung kostenfrei ner "Enigma" durch die englische ist, sei es ratsam, sich einen Platz Marine im Atlantik öffnete den zu reservieren, rät der Vorstand Alliierten den Zugang zu den des Kino Kelkheim.





KINO - KELKHEIM e.V.

Mitglied der Gilde Deutscher Filmkunsttheater Hornauer Straße 102 65779 Kelkheim (Taunus)

Kelkheim, den 2. Mai 2002

Kino - Kelkheim e.V. \* Postfach 12 67 \* 65762 Kelkheim /Ts.

Herrn Gunther Tünnermann Feldbergstraße 43 65779 Kelkheim

#### Ausstellung ENIGMA im Foyer des Kinos

Sehr geehrter Herr Tünnermann,

neben der gelungenen Veranstaltung am Sonntag, den 21.April im Foyer unseres Kinos haben Sie Ihre Maschine auch anläßlich der regulären Filmvorstellung am Dienstag, den 30.April interessierten Zuschauern erläutert.

Wir möchten uns für Ihr Engagement herzlich bedanken. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, das Publikum sowohl für den Film als auch für die Maschine zu interessieren und hinsichtlich des geschichtlichen Hintergrundes zu sensibilisieren.

Wir haben Ihnen und Ihrer Frau eine Cinecard übergeben, die Ihnen den Besuch mehrerer Vorstellungen in unseren Kinos bei freiem Eintritt erlaubt. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie fortan als Besucher unserer Einrichtung begrüßen dürften.

Vielen Dank für ihre Bemühungen.

Mit freundlichem Gruß,

Eingetragen beim Amtsgericht Königstein unter VR 682

Bankverbindungen Volksbank Main-Taunus e.G. BLZ 500 922 00 Kto. 50 44 05 08 Kto. 50 13 74 06

...besuchen Sie uns im Internet:

www.kino-kelkheim.de

#### **REDAKTION**



Christine Sieberhagen (06192) 965273

## Stadtmitte-Modell beim Bürgertreff

Kelkheim. Wie soll sie aussehen, die neue Stadtmitte Nord? Darüber zerbrechen sich Politi-Architekten und schäftsleute seit langem die Köpfe. Bereits vor kurzem hat die Kelkheimer Architekten-"Stadtplan-Architekgruppe ten" ein Modell entwickelt, das sie in der Stadthalle präsentierte. Wer den Termin versäumt hat, kann das Modell am kommenden Donnerstag, 25. April, beim Bürgertreff am Donnerstag im Kulturbahnhof Münster nochmals unter die Lupe nehmen. Dort ist das Modell von 15.30 Uhr an zu sehen, anschließend steht eine Diskussion zum Thema auf dem Programm.(sie)

### August Bebel und die SPD

Kelkheim. August Bebel und die SPD stehen im Mittelpunkt einer Gesprächsrunde, zu der die Arbeitsgemeinschaft Philosophie Kelkheim heute um 10 Uhr in den Kulturbahnhof Münster, Zeilsheimer Straße 8, einlädt. Der Eintritt kostet 2,50 Euro pro Person. (sie)

#### Was hilft gegen Schulangst?

Kelkheim. Wie erkennt und behandelt man Schulprobleme, Schulangst oder andere Verhaltensauffälligkeiten von Kindern? Eine Antwort darauf gibt ein Info-Abend, zu dem die evangelische Paulusgemeinde am Mittwoch, 24. April, in die Kita Arche Noah einlädt. Gast ist die Frankfurter Psychologin Ulrike Meiss; die aus ihrer Praxis-Erfahrung berichten wird. Beginn des Abends ist um 20 Uhr. (sie)

### Kanufahrt für junge Leute ?

Kelkheim. Wer Lust hat, mit dem Kanu übers Wasser zu

# Alternativen zum Großkino bieten

## 500 Tage im neuen Domizil

Von Torsten Weigelt

Kelkheim. Über 35 000 Zuschauer kamen seit der Wiedereröffnung des Kinos im Hornauer Vereinsheim ins neue Domizil. Am Sonntagvormittag kamen noch einmal knapp 100 hinzu. Sie waren der Einladung des Kinovereins gefolgt, gemeinsam mit dessen 20 ehrenamtlichen Helfern um den Vorsitzenden Martin Müller-Raith die ersten 500 Tage im neuen Domizil zu feiern. Als Geschenk an die Gäste gab es eine kostenlose Sondervorführung des Hollywoodfilms "Enigma". Wegen des großen Zu-spruchs plant das Kinoteam, so Müller-Raith, den Film in der kommenden Woche noch einmal zu zeigen. Der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest.

Ebenso zufrieden wie mit der Resonanz auf ihre Sonderveranstaltung am Sonntag ist der Kinoverein mit den ersten knapp anderthalb Jahren Kinobetrieb im Hornauer Vereinshaus. Das war in den ersten Wochen nach der Neueröffnung noch nicht abzusehen.

Da gab es zunächst einmal eine ganze Reihe technischer Pannen – wie den Ausfall der Projektoren – und eine "unheimliche Arbeitsbelastung", so Müller-Raith, für das Team. Inzwischen allerdings gehen die etwa 25 Kino-Vorstellungen pro Woche weitgehend reibungslos über die Leinwände der beiden Kinosäle.

Erfolgreichster Film während der ersten 500 Tage war – damit liegt Kelkheim im Trend – die "Harry-Potter"-Verfilmung. Aber auch inhaltlich und ästhetisch anspruchsvollere Filme finden in Kelkheim ihr Publikum. So zeigte das Kino die preisgekrönte "Reise nach Kandahar" und in dieser Woche läuft der Michael-Henke-Film "Die Klavierspielerin (Dienstag 20.30 Uhr und Mittwoch 20 Uhr). Allerdings betont Martin Müller-Raith: "Nur als Programmkino könnten wir nicht existieren." Die Mischung mache es.

Wichtig ist dem Kinoteam, dass den Zuschauern in Hornau eine persönlichere Atmosphäre geboten werde als etwa in Großkinos wie dem Kinopolis. Zudem wolle man einmal pro Jahr einen Regisseur nach Kelkheim holen, der dem Publikum Rede und Antwort steht. Dass dies bei den Zuschauern ankommt, bewies der Besuch von Hardy Martins ("So weit die Füße tragen") Anfang des Jahres. (tow)

N

tε

l€

N

Ŀ

đ

п

þ

 $\mathbf{d}_{i}$ 

Bŧ

Rat

Mo

# Tüftler baute legendäre "Enigma" nach

Kelkheim. Neben der kostenlosen Vorführung des Films "Enigma" konnte das Kino Kelkheim bei seiner Feier am Sonntag noch mit einer besonderen Attraktion aufwarten: mit einem Nachbau einer echten "Enigma", einer Verschlüsselungsmaschine, die die Deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg

Rekonstruiert hat das Gerät der Kelkheimer Gunther Tünnermann. Seit seiner Jugend beschäftige er sich mit Funktechnik, erklärte Gunther Tünnermann, den Besuchern, die sich im Foyer des Kinos um den Tisch mit dem Apparat drängten. Vor zehn Jahren begann er damit, die "Enigma" zu rekonstruieren. Etwa anderthalb Jahre habe er "jede freie Minute" dazu genutzt, daran zu arbeiten. Herausgekommen ist ein originalgetreuer Nachbau, der voll funktionstüchtig ist.

Als Tünnermann in einer Ankündigung gelesen hatte, dass das Kino Kelkheim den Film "Enigma" zeigen wolle, in dem es um die schen Verschlüsselungsmaschine geht, nahm er Kontakt auf mit Martin Müller-Raith, dem Vorsitzenden des Kinovereins. Dieser war sofort begeistert davon, das Gerät als Ergänzung zu der Filmaufführung auszustellen.

Und auch die Besucher waren beeindruckt. "Eine tolle Leistung", beurteilten Peter Staubitzer und Dr. Wolfgang Zimmermann vom Deutschen Amateur-Radio-Club das Ergebnis. Sie waren eigens in das Kelkheimer Kino gekommen, um den Apparat in Augenschein zu nehmen. Zimmermann hatte als junger Soldat sogar selbst noch mit der Original-"Enigma" gearbeitet. "Damals gab es nichts Vergleich-

Dass es den Alliierten schließlich gelungen sei, die "Enigma" zu
"knacken", habe den Ausgang des
Krieges maßgeblich mitentschieden Allerdings habe das Verdienst
dazu nicht, wie der Film es suggeriert, den Amerikanern gebührt
sondern den Briten gemeinsam
mit einer Gruppe polnischer Ma-